



98 18

Sicherungsinstrumente der Bauleitplanung

Fachtagung
am 13.12.2018
in München

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung

Die Sicherung der Bauleitplanung umfasst vor allem die Sicherung planerischer Ziele, die Umsetzung von Vorhaben, die Gewährleistung einer funktionalen und sozialen Mischung sowie die Realisierung städtebaulicher Qualitäten.

Den planenden Gemeinden stehen zu diesem Zweck zahlreiche städtebaurechtliche Instrumente zur Verfügung: So ermöglichen es die Zurückstellung von Baugesuchen (§ 15 BauGB) und die Veränderungssperre (§ 14 BauGB) unerwünschte Vorhaben bzw. Fehlentwicklungen zu vermeiden, die dem künftigen Bebauungsplan entgegenstehen. Auch die gemeindlichen Vorkaufsrechte (§§ 24-28 BauGB) sind den Sicherungsinstrumenten des Bauplanungsrechts zuzurechnen. Sie können einerseits dazu beitragen Störungen oder Beeinträchtigungen abzuwehren, die durch einen geplanten Grundstücksverkauf drohen und andererseits einen positiven Einfluss auf die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen ausüben.

Darüber hinaus können auch städtebauliche Verträge abgeschlossen werden, um beispielsweise die planerischen Ziele – wie die Wohnraumversorgung bestimmter Bevölkerungsgruppen – abzusichern. Aber auch informelle Konzepte bzw. strategische Erwägungen können neben städtebaurechtlichen Instrumenten zur Sicherung der Planung herangezogen werden.

Das Tagesseminar widmet sich daher den unterschiedlichen Möglichkeiten der Planungssicherung. So sollen zum einen die Rechtsinstrumente die das BauGB den Kommunen zur Planungssicherung zur Verfügung stellt und zum anderen informelle Konzepte und Strategien, die eine Sicherung der Bauleitplanung befördern, untersucht und diskutiert werden. Die Diskussion erfolgt dabei anhand von Vorträgen und zahlreichen begleitenden Praxisbeispielen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Planungsämter und Bauaufsichten sowie an in freien Büros tätige Stadtplanerinnen und Stadtplaner. Auch sonstige Interessierte und Studierende sind herzlich willkommen.

REFERENTEN

- Dr. Christoph Böhmer, Leiter des Planungs- und Baurechtsamt Heilbronn
- ORR Christian Nebl, Abteilungsleiter Bauen und Umwelt, Landratsamt Traunstein
- Frank Sommer, Meidert & Kollegen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München
- Dr. jur. Gerhard Spieß, Döring Spieß Rechtsanwälte, München

TAGUNGSORT

Courtyard Marriott Munich City Center
Schwanthalerstraße 37
80336 München



Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de. Mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung erhalten Sie die Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 15.11.2018 erhalten Sie 15 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, Mittagsimbiss sowie Getränke enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung wird von der AKH anerkannt. Das Anerkennungsverfahren bei der AKBW ist noch nicht abgeschlossen.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Maria N. Köppen M.Sc. (Fon 030 23 08 22 23), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Fon 089 5427 060).

- 09:00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 09:30 **Begrüßung und Einführung**
Maria Köppen-Fuhrmann, ISB
- 09:45 **Qualitätssicherung in der Planung: Entwicklung des Fruchtschuppenareals am Neckarbogen**
Dr. Christoph Böhmer, Planungs- und Baurechtsamts Heilbronn
- 10:30 Fragen und Diskussion
- 10:45 **Zurückstellung von Baugesuchen oder Veränderungssperre?**
ORR Christian Nebl, Landratsamt Traunstein
- 11:30 Fragen und Diskussion
- 11:45 Kaffee und Kontakte
- 12:00 **Sicherung planerischer Vorstellungen über städtebauliche Verträge**
Dr. jur. Gerhard Spieß, Döring Spieß Rechtsanwälte
- 12:45 Fragen und Diskussion
- 13:00 Mittagsimbiss
- 14:00 **Voraussetzungen und Anwendungsbereiche gemeindlicher Vorkaufsrechte**
Frank Sommer, Meidert & Kollegen Rechtsanwälte
- 15:15 Fragen und Diskussion
- 15:30 Kaffee und Kontakte
- 16:00 **Forum Praxisaustausch**
- 17:00 Ende der Fachtagung

Anmeldung: Institut für Städtebau und Wohnungswesen München | Fax 089 5427 06-23 | office@isw.de

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 98|18 verbindlich an

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsschwerpunkt (z.B. Stadtplanung, Energie, ...)

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift:

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: www.isw-isb.de/datenschutzhinweise

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine Nennung in der Teilnehmerliste nicht wünschen.